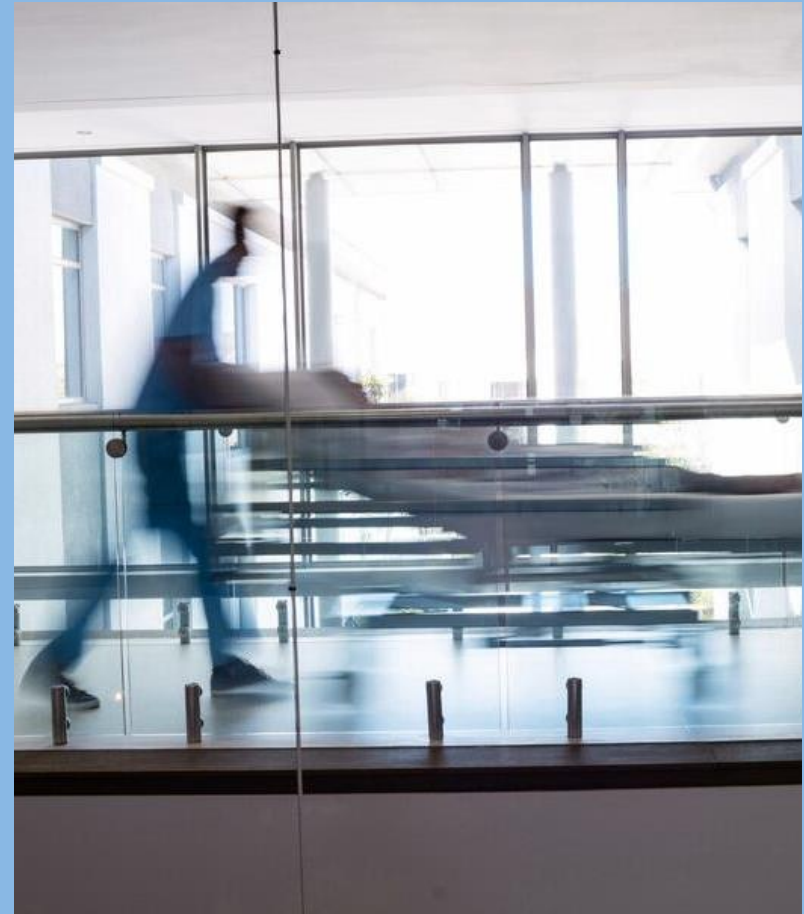


Studie im Auftrag der AK Salzburg

Beschäftigte im Gesundheitsbereich in Salzburg

SALZBURG, 24. SEPTEMBER 2026
MARTIN OPPENAUER

IFES – INSTITUT FÜR EMPIRISCHE
SOZIALFORSCHUNG GMBH



IFES

Daten zur Untersuchung

THEMA

Titel der Studie:

Beschäftigte im
Gesundheitsbereich

Auftraggeber:

Arbeiterkammer Salzburg

METHODE

Stichprobe:

Beschäftigte im
Gesundheitsbereich in
Salzburg, n = 2.070

(Vergleichsdaten
Arbeitsklima Index
Salzburg 2025, n = 433)

Methode:

Online-Interviews (CAWI)

Erhebungszeitraum:

26. Juni bis 7. August 2026

IFES-TEAM

Projektleitung:

Martin Oppenauer

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Sonja Spitzer

Statistik:

Levin Tröster

Programmierung:

Alexander Hitzinger

mit den Beziehungen zu den Kolleg*innen



mit Art und Inhalt Ihrer beruflichen Tätigkeit



mit der Arbeitszeit



mit dem Führungsstil durch den / die direkte*n Vorgesetzte*n



mit den Möglichkeiten, über die Arbeitsabläufe (Art der Durchführung, Einteilung, Tempo usw.) selbst zu entscheiden



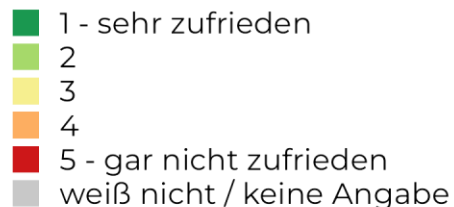
mit den Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten



mit dem Führungsstil der Betriebs- / Unternehmensleitung



mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten der Arbeitnehmer*innen im Betrieb



Hohe Zufriedenheit mit der beruflichen Tätigkeit...

Gesundheitsbeschäftigte: 77 % (sehr) zufrieden

Salzburg gesamt (AKI 2025): 73 % (sehr) zufrieden

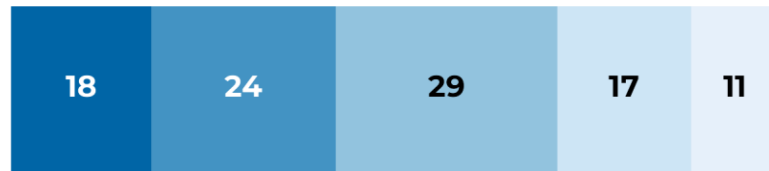
Frage: Und wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen in Ihrer beruflichen Tätigkeit? 1 bedeutet 'sehr zufrieden', 5 'gar nicht zufrieden'.

Basis: Gesamt [n=2.070]

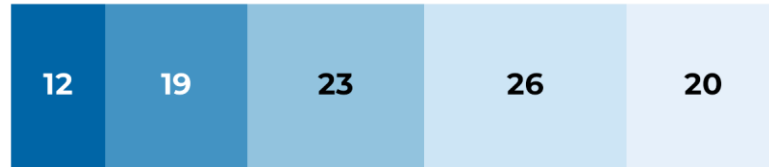
Ich habe das Gefühl, in meiner Arbeit etwas Sinnvolles zu tun.



Ich habe das Gefühl, in meinem Beruf zu hart zu arbeiten, die Belastung ist zu hoch.



Es fällt mir schwer, nach der Arbeit abzuschalten.



- 1 - trifft sehr zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - trifft gar nicht zu
- k. A.

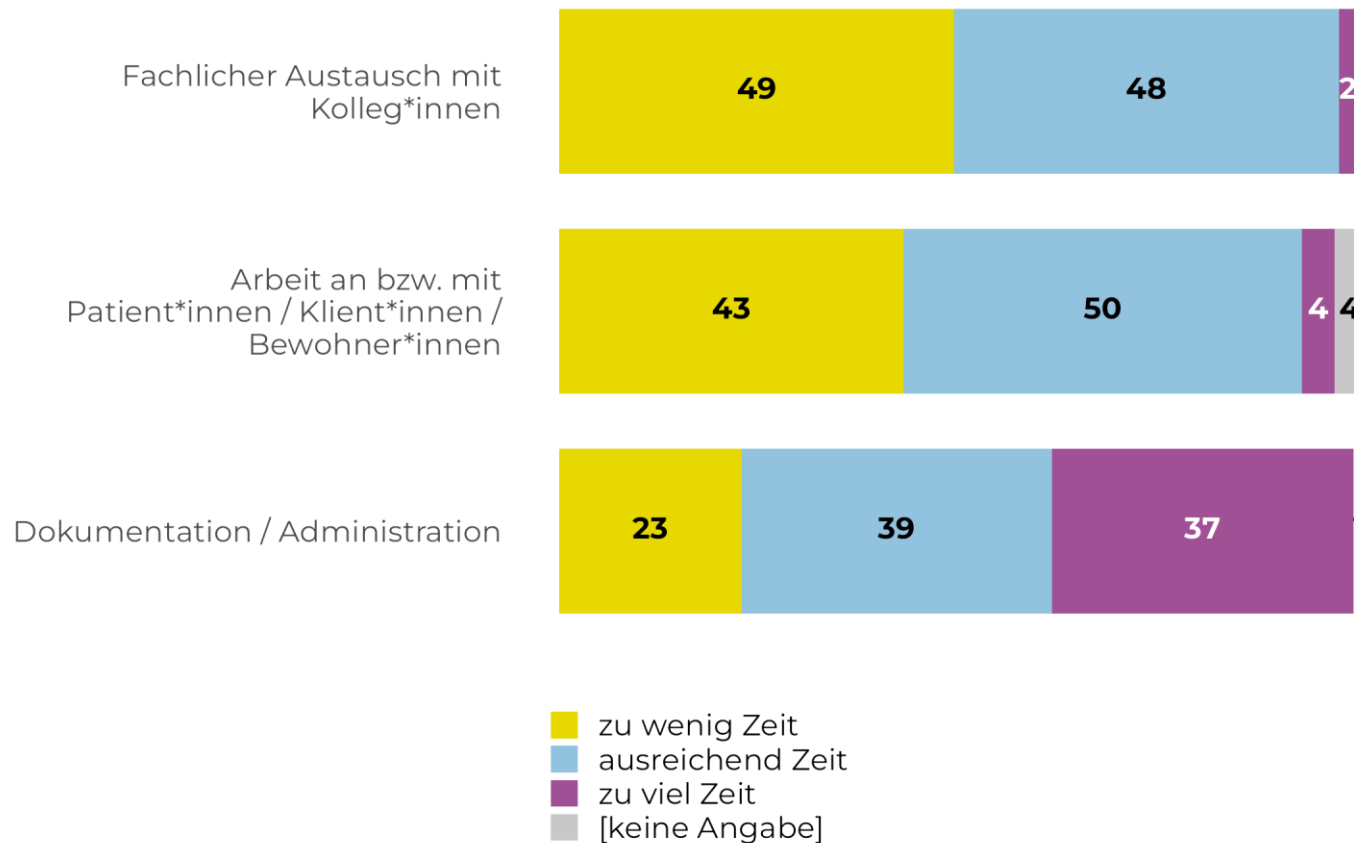
...u.a. durch ein besonders hohes Maß an Sinnstiftung

Gesundheitsbeschäftigte: 87 % sinnstiftend

Salzburg gesamt (AKI 2025): 59 % sinnstiftend

Frage: Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? Sagen Sie es bitte wieder anhand einer Ziffer zwischen 1 bis 5. 1 bedeutet 'trifft sehr zu', 5 bedeutet 'trifft gar nicht zu'.

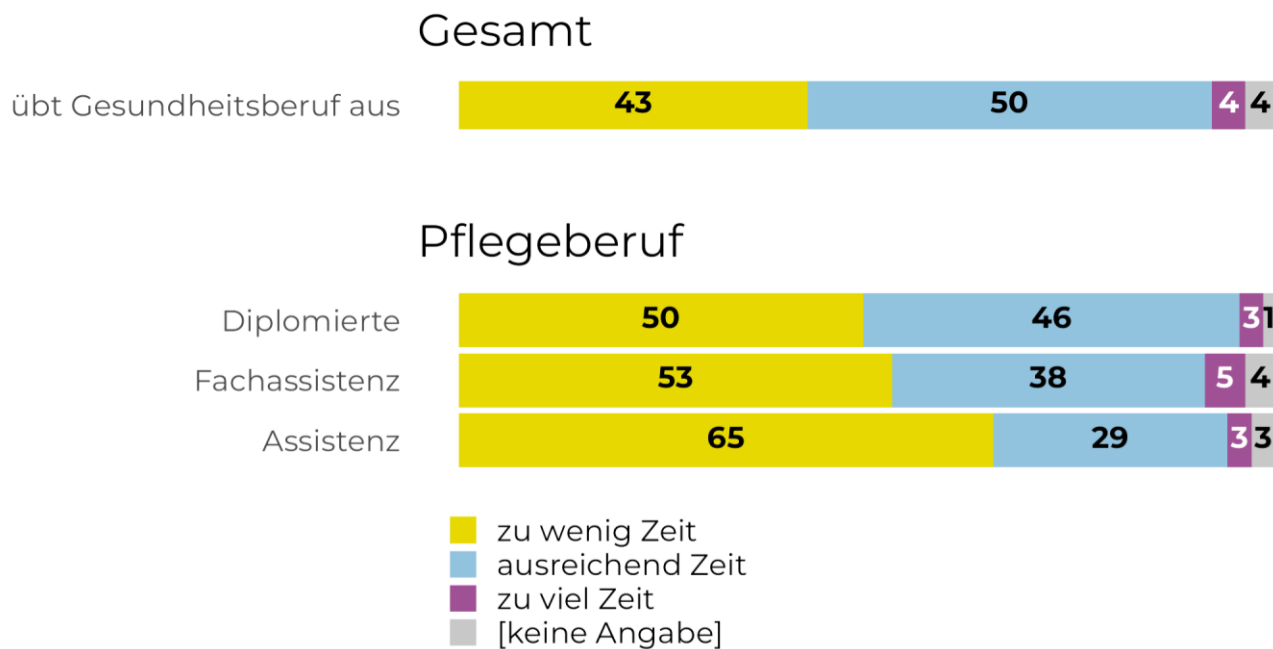
Basis: Gesamt [n=2.070]



Aber: oftmals zu wenig Zeit für fachliche Tätigkeiten

Frage: Wenn Sie an einen typischen Arbeitstag denken:
Verbringen Sie mit den folgenden Tätigkeiten dann
ausreichend Zeit, zu viel Zeit oder zu wenig Zeit?

Basis: übt Gesundheitsberuf aus [n=1.698]



Zu wenig Zeit für Arbeit mit Patient:innen:

Pflegeassistenz besonders betroffen

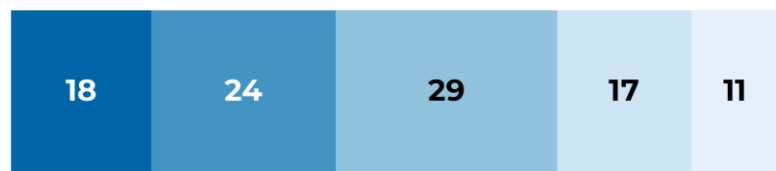
Frage: Wenn Sie an einen typischen Arbeitstag denken: Verbringen Sie mit den folgenden Tätigkeiten dann ausreichend Zeit, zu viel Zeit oder zu wenig Zeit?

Basis: übt Gesundheitsberuf aus [n=1.698]

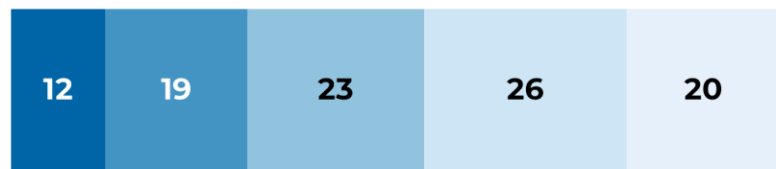
Ich habe das Gefühl, in meiner Arbeit etwas Sinnvolles zu tun.



Ich habe das Gefühl, in meinem Beruf zu hart zu arbeiten, die Belastung ist zu hoch.



Es fällt mir schwer, nach der Arbeit abzuschalten.



- 1 - trifft sehr zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - trifft gar nicht zu
- k. A.

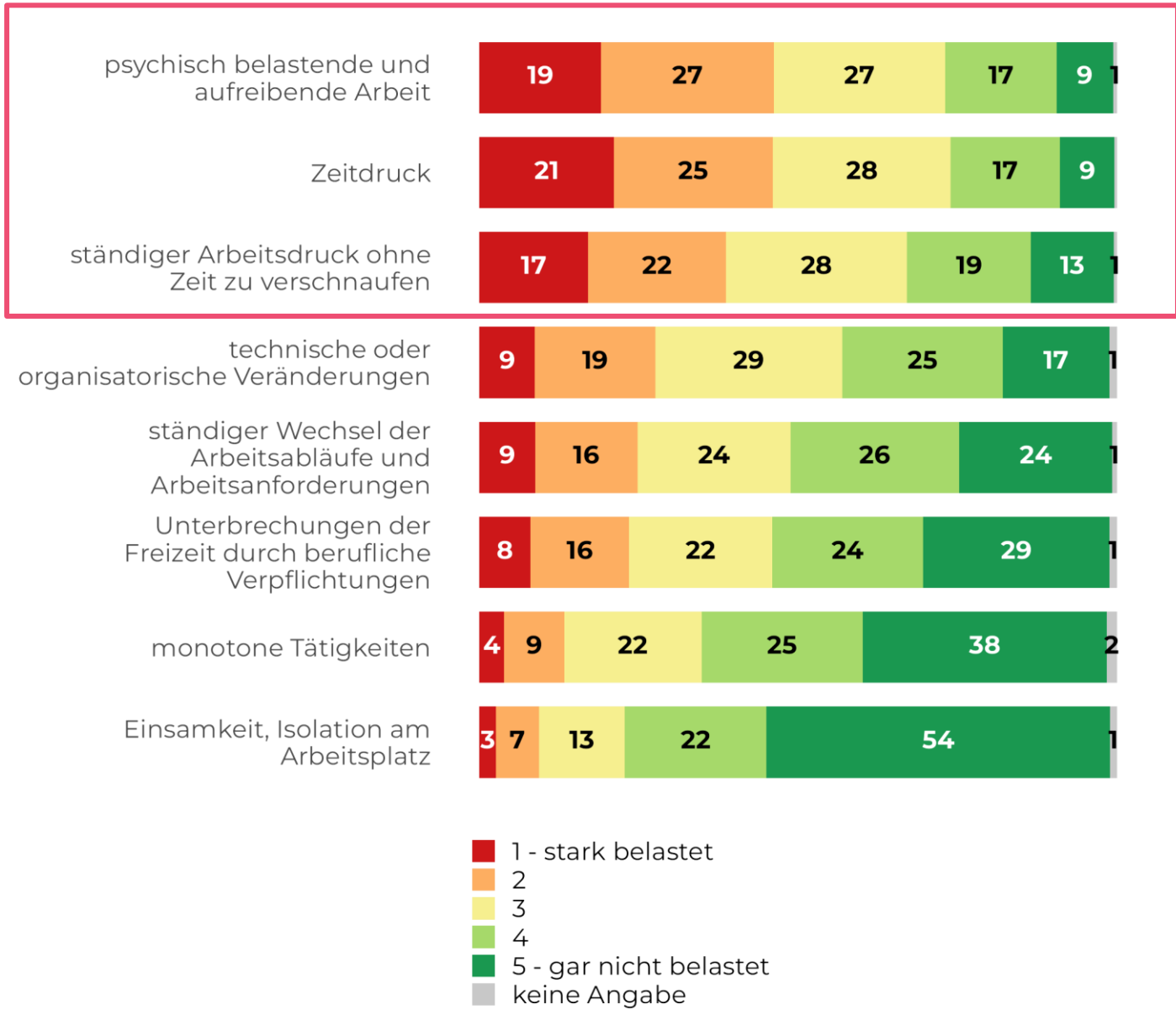
Ausgeprägtes Belastungsprofil

Gesundheitsbeschäftigte: 42 % Belastung zu hoch

Salzburg gesamt (AKI 2025): 21 % Belastung zu hoch

Frage: Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? Sagen Sie es bitte wieder anhand einer Ziffer zwischen 1 bis 5. 1 bedeutet 'trifft sehr zu', 5 bedeutet 'trifft gar nicht zu'.

Basis: Gesamt [n=2.070]

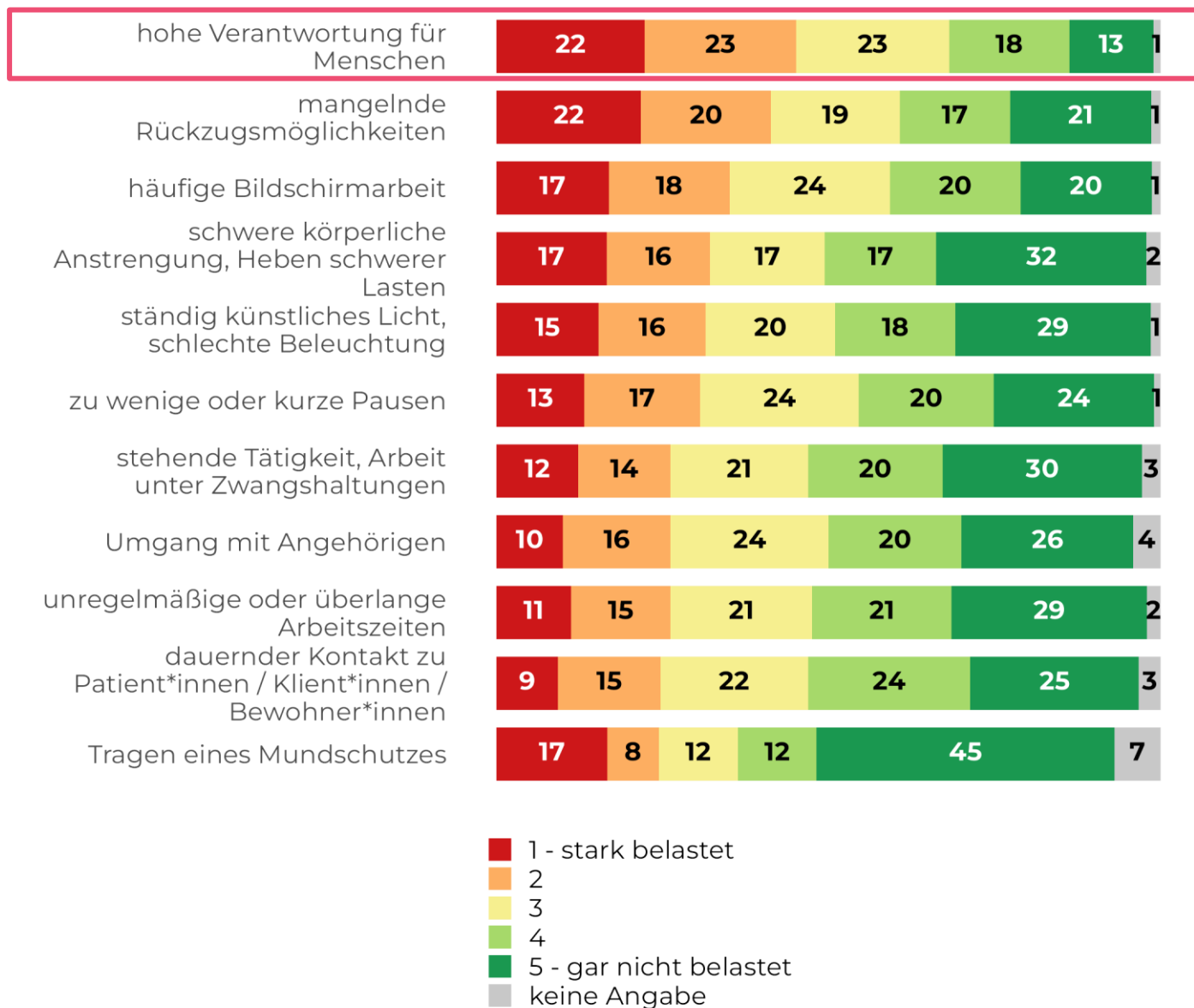


Hoher Zeitdruck und psychisch aufreibende Arbeit

	Gesundheitsbeschäftigte	Salzburg gesamt (AKI)
psychisch aufreibende Arbeit	46 %	20 %
Zeitdruck	46 %	25 %
ständiger Arbeitsdruck	39 %	19 %

Frage: Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit durch die folgenden Dinge belastet? 1 'stark belastet' bis 5 'gar nicht belastet'.

Basis: Gesamt [n=2.070]



Beanspruchungen am Arbeitsplatz

Gesundheitsbeschäftigte: 45 % (stark) belastet durch hohe Verantwortung für Menschen

Salzburg gesamt (AKI): 30 % (stark) belastet durch hohe Verantwortung für Güter oder Menschen

Frage: Wie sehr fühlen Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz durch die folgenden Dinge belastet? 1 bedeutet 'sehr stark belastet', 5 'gar nicht belastet bzw. trifft nicht zu'.

Basis: Gesamt [n=2.070]

Gesamt



Belastung durch Zeitdruck



Durchahlten bis Pension



ja

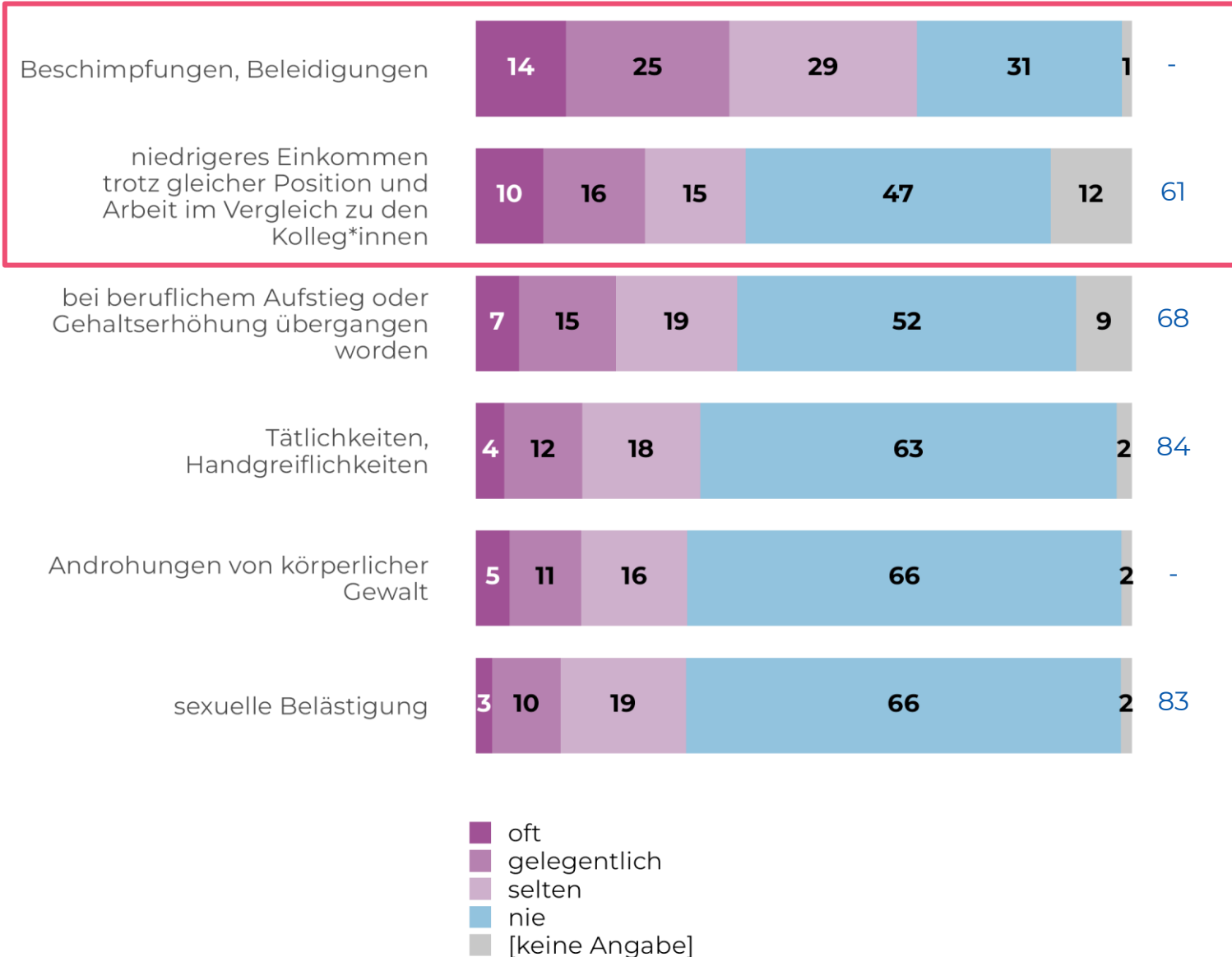
77 % arbeiten auch dann, wenn sie akut erkrankt sind

Gesundheitsbeschäftigte: 77 % arbeiten trotz Erkrankung

Salzburg gesamt (AKI): 61 % arbeiten trotz Erkrankung

Frage: Ist es in den letzten 6 Monaten zumindest einmal vorgekommen, dass Sie gearbeitet haben, obwohl Sie gesundheitlich eingeschränkt waren?

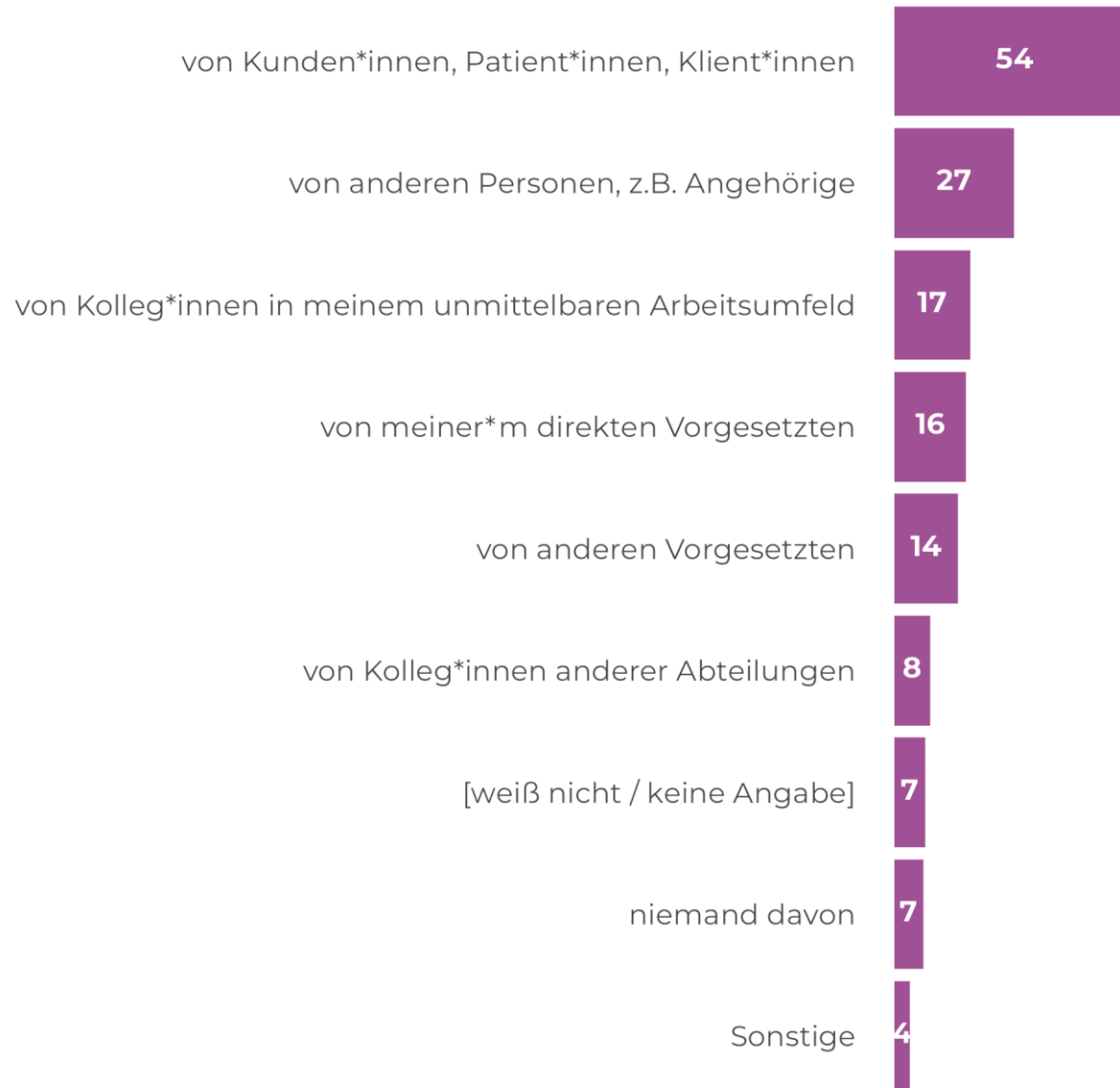
Basis: Gesamt [n=2.070]



4 von 10 erleben regelmäßig Beschimpfungen oder Beleidigungen

Frage: Menschen erleben immer wieder Schlechterbehandlungen und Diskriminierungen am Arbeitsplatz oder bei der Arbeitssuche. Sind Ihnen die folgenden Dinge in den letzten 12 Monaten ... passiert?

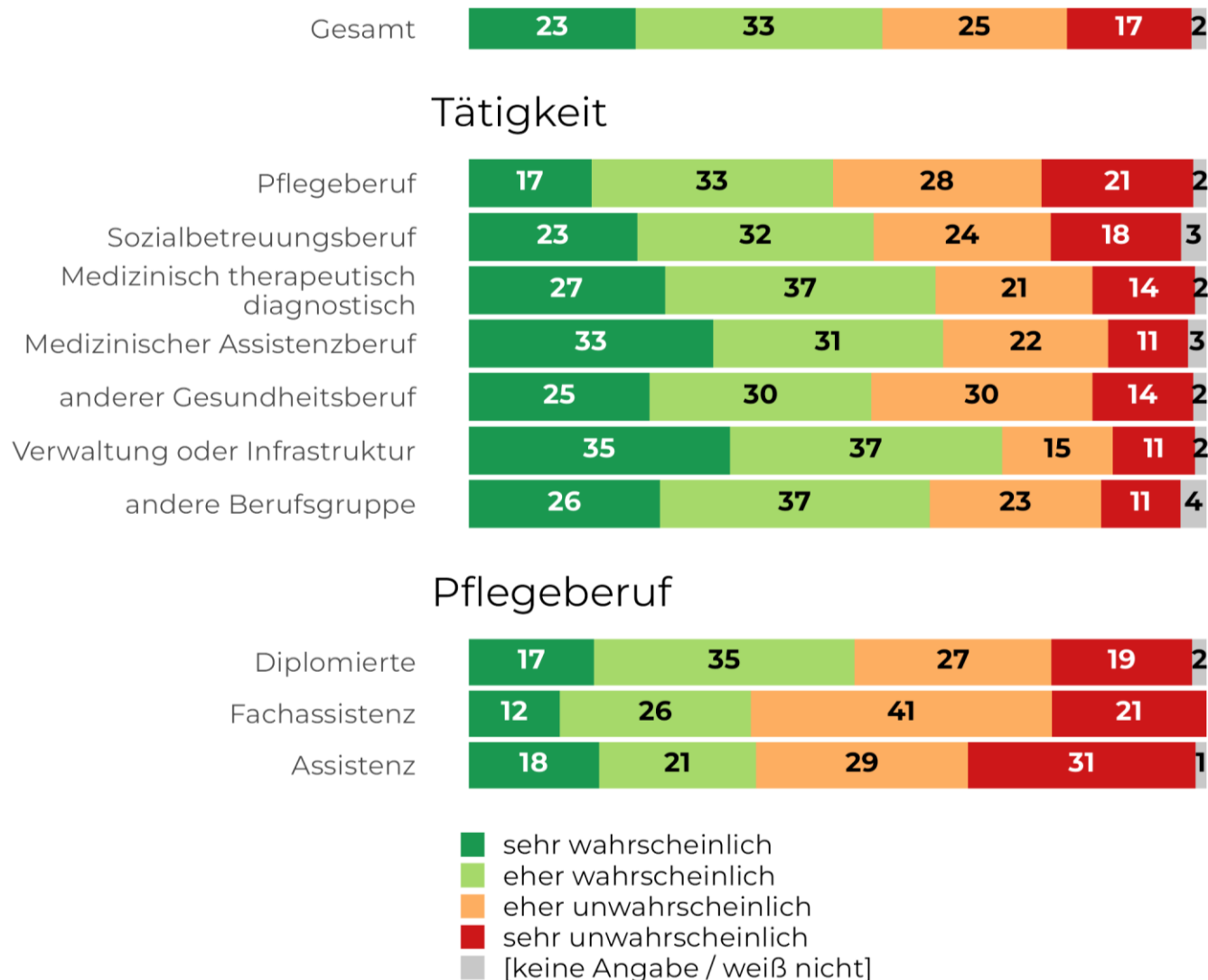
Basis: Gesamt [n=2.070]



... meist durch Patient:innen

Frage: Von wem ging die Schlechterbehandlung aus?

Basis: Diskriminierungen in letzten 12 Monaten passiert
[n=1.714]



42 % können sich nicht vorstellen, den derzeitigen Beruf bis zur Pension ausüben zu können

Gesundheitsbeschäftigte: 42 % unwahrscheinlich

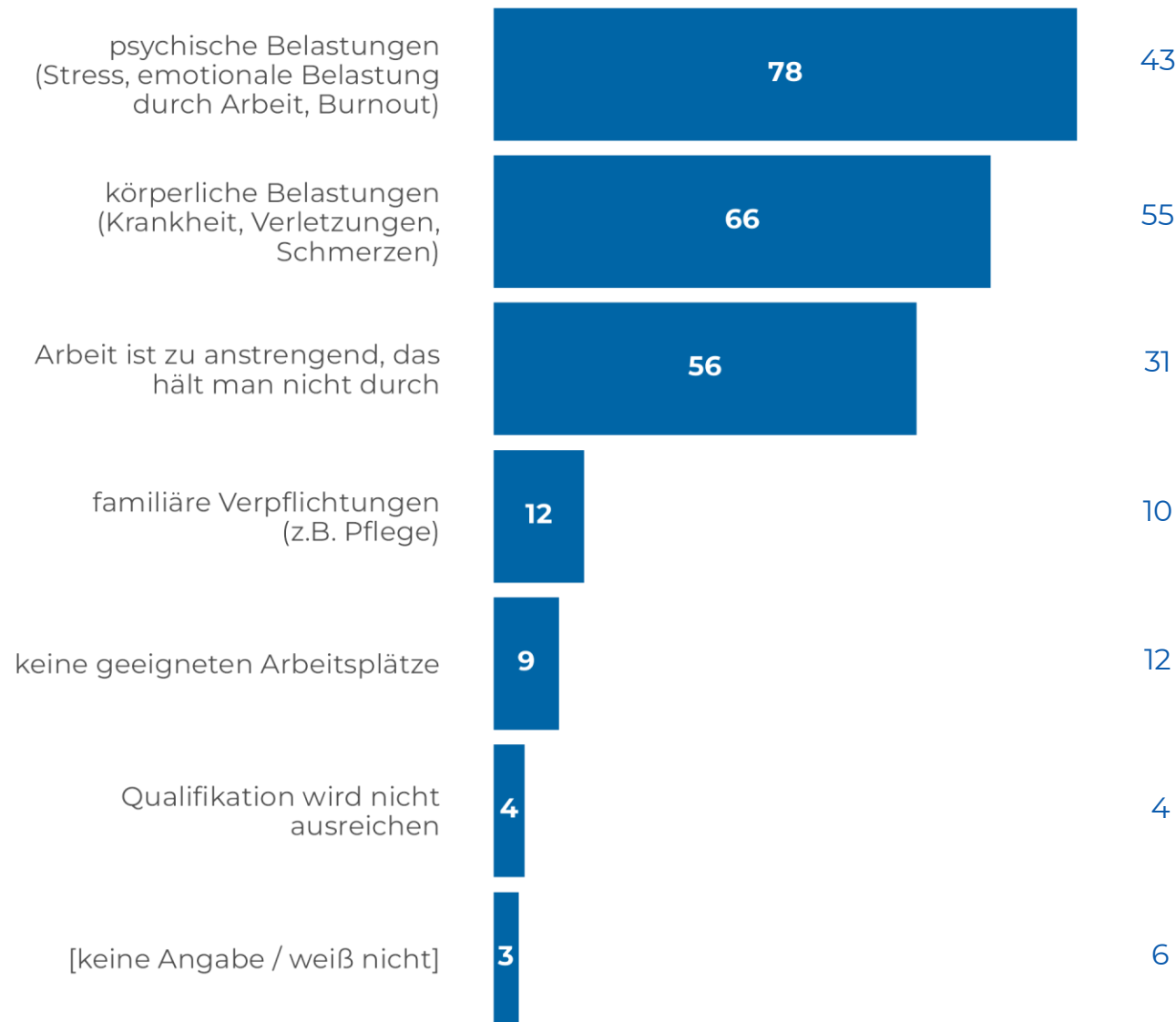
Salzburg gesamt (AKI): 29 % unwahrscheinlich

Frage: Bitte denken Sie an Ihre Arbeit und Ihren Gesundheitszustand. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie Ihren derzeitigen Beruf bis zur Pension ausüben können?

Basis: Gesamt [n=2.070]

IFES

Gesundheitsbeschäftigte in Salzburg



Psychische Belastungen häufigster Grund, warum ein Durchhalten nicht vorstellbar ist

Frage: Warum ist es für Sie aus heutiger Sicht unwahrscheinlich, bis zur Pension arbeiten zu können?

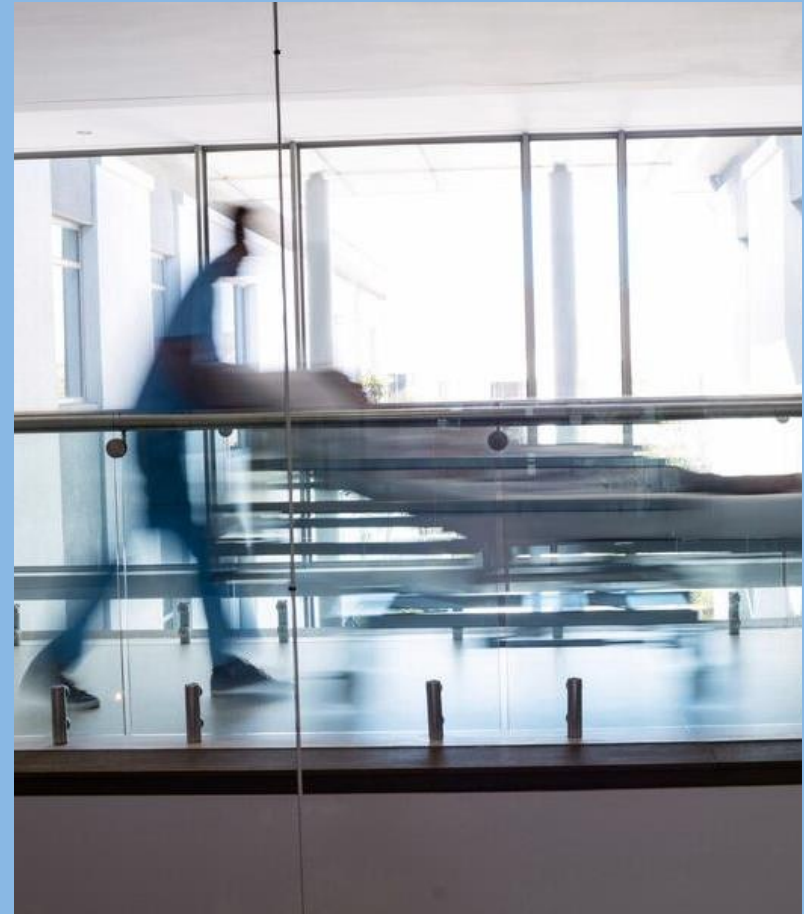
Basis: hält Ausübung des derzeitigen Berufs bis zur Pension für unwahrscheinlich [n=867]

Studie im Auftrag der AK Salzburg

Beschäftigte im Gesundheitsbereich in Salzburg

SALZBURG, 24. SEPTEMBER 2026
MARTIN OPPENAUER

IFES – INSTITUT FÜR EMPIRISCHE
SOZIALFORSCHUNG GMBH



IFES